

STEFAN KEHRBERG

Kandidatur für die BVV
Abteilung 8 – Wuhletal-Süd



Liebe Genoss:innen,

mein Name ist Stefan Kehrberg, ich bin 41 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Ich lebe mit meiner Familie in Biesdorf und arbeite als Jurist in der Verwaltung des Bundestages. In meiner Freizeit spiele ich Fußball in der Seniorenmannschaft des 1. FC Union Berlin.

WARUM ICH IN DER SPD AKTIV BIN

Die zunehmende gesellschaftliche Polarisierung und der Rechtsruck in vielen Bereichen machen mir große Sorgen. Ich bin überzeugt, dem begegnet man nicht mit Populismus, sondern mit klarer Haltung und guter sozialdemokratischer Politik, die ich aktiv mitgestalten möchte.

WAS ICH FÜR UNSEREN BEZIRK ERREICHEN WILL

1. Verkehrspolitik mit Weitblick –

Marzahn-Hellersdorf braucht eine bessere Verkehrsanbindung:

- Die TVO muss endlich gebaut werden. Sie entlastet Wohngebiete, reduziert Durchgangsverkehr und verbindet unseren Bezirk besser mit dem Südosten Berlins.
- Ebenso wichtig ist die Nahverkehrstangente – eine neue S-Bahn-Verbindung, die Marzahn-Hellersdorf mit dem BER verknüpft. Sie schafft schnelle Verbindungen ohne Umwege und stärkt damit die Wohnqualität unseres Bezirks.
- Der Ausbau von Rad- und Gehwegen darf nicht länger vernachlässigt werden. Mobilität muss sicher und barrierefrei sein – für alle Generationen.

2. Starke Vereine – starke Kinder Sportvereine sind Orte der Begegnung, Integration und Persönlichkeitsentwicklung:

- Ich setze mich für die Förderung lokaler Sportvereine ein – mit besseren Rahmenbedingungen und einer engeren Zusammenarbeit mit Schulen.
- Jedes Kind im Bezirk soll Zugang zu niedrigschwelligen Sportangeboten erhalten – unabhängig vom Geldbeutel der Eltern.
- Stärkung des Leistungssports im Bezirk

3. Lebenswerte Kieze für alle –

Darüber hinaus möchte ich mich für folgende Themen stark machen:

- Bezahlbares Wohnen, damit Familien, Senior*innen und junge Menschen nicht verdrängt werden.
- Moderne Kitas und Schulen, damit Bildung nicht vom Wohnort abhängt.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass Marzahn-Hellersdorf sozial, lebenswert und zukunftsfähig bleibt.

Herzliche Grüße
Stefan Kehrberg

